

MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

www.vgmammendorf.de



Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der VG Mammendorf



Mammendorf



Adelshofen



Althegnenberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 50 vom 29. Februar 2024

Faschingszug bei Kaiserwetter



Mammendorf - Aufwendig und phantasievoll - so präsentierte sich heuer der Mammendorfer Faschingsumzug und begeisterte rund 6000 Zuschauer bei schönstem Wetter. 25 Motivwägen, 12 Fußgruppen und zahlreiche Einzel-Maschkerer tummelten sich auf der gesperrten B2.

Trotz des heuer erstmaligen Wegfalls des Gegenzugs herrschte eine tolle Stimmung, und auch an den Verpflegungsständen herrschte Hochbetrieb. Die Entscheidung der Gemeinde, auf den Gegenzug zu verzichten, erfolgte aufgrund der steigenden Sicherheitsbedenken bei

großem Andrang, wie er bereits letztes Jahr zu sehen war.

Bürgermeister Josef Heckl führte traditionsgemäß den Zug an, zusammen mit Kulturreferent Toni Fasching. Wie jedes Jahr kamen die Motivwägen auch aus teilweise recht entfernten Dörfern, gar aus den Nachbarlandkreisen. Die Mammendorfer Burschen kritisierten humorvoll verschiedene lokale Angelegenheiten: „Mit dem Schulbau wird's heuer nichts, dem Bürgermeister war seine Hochzeit zu teuer“, und dass der Bauhof alles mache, „nur nicht Schneeräumen“. Eine

„Madl-Gruppe“ um Babsi und Kathi Blum wiederum warf den Burschen vor, sich eine neue Uniform geleistet zu haben, die aber genauso aussehe wie die alte.

Doch auch die große Bundes- und Weltpolitik musste sich Verspottungen gefallen lassen. So wurde die Ampelregierung, der Fachkräftemangel und weitere politische Themen aufgegriffen. „Schaffen wir es mit den studierten Affen“, fragten die Adelshofener Burschen, die Mammendorfer wollten sie in einen Käfig stecken und die Landsberger meinten: „Wenn die Ampel endlich

fällt, haben die Bürger wieder mehr Geld“. Außerdem war ein „Boandlkramer“ auf der Suche nach den Ministern der Ampelregierung und Bundeskanzler Olaf Scholz.

Doch auch Unpolitisches fand wieder seinen Weg in den Faschingszug. Jugendliche aus Jesenwang präsentierten sich als farbenfrohe Inder, inspiriert durch ihre indische Dorfwirtschaft, und aus verschiedenen Orten kamen kreative Darstellungen zu unterschiedlichen Themen, vom Après-Ski bis zur Forderung nach einer Grand-Prix-Rennstrecke.

Aber auch die Bahn musste

wieder ordentlich einstecken - die Moorenweiser hatten hier eine komplette S-Bahn nachgebaut und monierten die Unzuverlässigkeit des ÖPNV.

Bereits eine Stunde vor dem Start sammelten sich die großen Traktoren und Schwerlastzugmaschinen. Die Feuerwehr regelte wie jedes Jahr zuverlässig den Verkehr während der Straßensperrung. Die Gemeinde hatte zudem 120 Kilogramm Süßigkeiten zur Verfügung gestellt, die vollständig verteilt wurden. *Weitere Fotos auf Seite 15. Fotos: Wolfgang Pollich (links), Matthias Pöller (rechts)*



**Apotheke
Mammendorf**
Patricia Ruf
Augsburger Str. 20
82291 Mammendorf

Lernen Sie unser neues Eltern-Kind Sortiment* kennen

Mit ♥ für Ihre Familie

*u.a. mit Produkten der Bahnhofapotheke Kempten, Medela Milchpumpen, Homöopathie u.v.m.

Jetzt digital Medikamente
per App bestellen



Besuche im Rathaus der VG

Sehr geehrte BürgerInnen,
das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 Uhr für den allgemeinen Parteiverkehr geöffnet. Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bittet die Verwaltung, das vielfältige Angebot an Formularen auf ihrer Internetseite www.vgmammendorf.de unter „Online-Service“ zu nutzen. Damit können viele Auf-

gaben bequem und ohne zeitliche Bindung online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne telefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden. Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/84-0 zu erreichen. Durchwahlnummern finden Sie unter www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg.

Josef Heckl, Gemeinschaftsvorsitzender und Erster Bürgermeister Mammendorf

Soziale Einrichtungen

★ **„Ein bisschen mehr wir“ (EBMW)**: Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr. Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf. Kontakt per:

Telefon: 08145/6124
Fax: 08145/6125.

★ **„Zwei Hände mit Herz“**: Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung. Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen.

Telefon: 0151/52576636
E-Mail: info@herlindeschlemmer.de.

★ **„Casa Reha“**: Seniorenpflegeheim im Kloster Spielberg in Oberschweinbach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung.

Telefon: 08145/9951100
Fax: 08145/9951199

★ **Seniorenheim Jesenwang**: Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege. Buchenweg 2 in Jesenwang.

Telefon: 08146/770
Fax: 08146/777

Online: www.seniorenheim-jesenwang.de.

★ **Servicewohnen Mammendorf**: „Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pflegeangebote. Sattlerstraße 13 in Mammendorf.

Ansprechpartnerin Wohnen:
Yvonne Brand, Telefon: 08141/36342320
E-Mail: wohnen.mammendorf@diakoniefbb.de.

★ **Die Alltagsretter**: Haushaltshilfe für Pflegebedürftige - einkaufen, Arztbesuche und mehr. Kosten werden von der Pflegekasse erstattet. Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf.

Telefon: 08145/4179543
Mobil: 0152/31762454
E-Mail: info@die-alltagsretter.de
Online: www.die-alltagsretter.de

★ **EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung)**: kostenfreie Beratungsstelle auf Augenhöhe für Menschen mit Behinderung. Klärung von Anträgen für Leistungen, Hilfe zur Selbsthilfe, Vermittlung bei Bedarf an Fachstellen. Unterstützung in Bezug auf (drohende) Behinderung und psychische Erkrankungen. Auch Beratung für Partner und Angehörige ist möglich. Rechtsberatung und Begleitung vor Gericht werden nicht angeboten. Hauptstraße 42b, Altes Rathaus in Seefeld.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefon: 08152/7940128
Fax: 08152/7490129

E-Mail: eutb.ow@ospe-ev.de
Online: www.teilhabeberatung.de.

★ **Der Frauennotruf Fürstenfeldbruck**: Am Sulzbogen 56, Fürstenfeldbruck.

Öffnungszeiten:
Montag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 und 16 bis 20 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 12 Uhr

Fundsachen

Fundnummer 6: Braune Geldbörse, gefunden am 12. Januar in Hattenhofen, Eichenstraße Ecke Schlossgasse.

Fundnummer 7: Blau/weißes Epple-Fahrrad, gefunden am 25. Januar in Hattenhofen an der Schule.

Fundnummer 8: Silbernes Bavaria-Kinderfahrrad, gefunden am 25. Januar in Hattenhofen am Kindergarten.

Fundnummer 9: Grün/silberner Apple-Tracker, gefunden am 25. Januar in Mammendorf am Spielplatz Schillerstraße.

Fundnummer 10: Schlüsselbund mit drei Schlüsseln und einem Stofftier-Schlüsselanhänger, gefunden am 27. Januar in Mammendorf, Raiffeisenweg.

Fundnummer 11: Armbandlose Armbanduhr Marke Calla All Stainless Steel mit goldfarbenem Gehäuse und schwarz/silber/goldenem Ziffernblatt, gefunden am 1. Februar in Mammendorf im Briefkasten der VG.

Fundnummer 12: Blaues Herrenfahrrad Marke Hercules, gefunden am 8. Februar in Mammendorf, Eitelsrieder Straße.

Fundnummer 13: Blau/grau- es Fahrrad Marke Kalkhoff, gefunden am 8. Februar in Mammendorf am Kreisverkehr.

Fundnummer 15: Grau/blau- es Mountainbike Marke Conway ohne Schutzblech, gefunden am 15. Februar in Mammendorf, Neue Heimat.

Fundnummer 16: Schwarzes Mountainbike Marke Bulls, gefunden am 15. Februar in Mammendorf am Bahnhof.

Defibrillatoren

Hier finden Sie die Standorte der Defibrillatoren in der VG:

Adelshofen: Sportplatzweg 6, jederzeit über Türöffner. Am Lichtenberg 17, jederzeit.

Althegnenberg: Kirche Münchener Straße 6-8, jederzeit. Sportzentrum Bürgermeister-Widemann-Straße 8, jederzeit.

Babenried: Gemeindefreizeitanlage, Dorfstraße 15a, jederzeit.

Günzlhofen: Turnhalle, am Nordeingang, jederzeit.

Hörbach: Feuerwehrhaus, Luttenwanger Straße 2c, jederzeit.

Hattenhofen: Sporthaus des SV Haspelmoor, jederzeit.

Jesenwang: TSV Sporthaus, zu den Öffnungszeiten. Schule/Turnhalle, zu den Öffnungszeiten. Haupteingang zum Rathaus (Südseite), jederzeit.

Landsberied: Gemeindefreizeitanlage, Schlossbergstraße 4, jederzeit. Dorfwirt, jederzeit. Parkplatz Friedhof an der Rückseite des Leichenhauses, jederzeit.

Luttenwang: Metzgerei Jais, Angerstraße 2, jederzeit.

Mammendorf: Aremo, Oskar-v.-Miller-Straße 1, jederzeit. Bürgerhaus (zwei Stück), zu den Öffnungszeiten. Sparkasse, jederzeit. Turnhalle, zu den Öffnungszeiten. Volksbank, jederzeit.

Mittelstetten: Volksbank, jederzeit.

Nassenhausen: Feuerwehrhaus, Hauptstraße 9a, jederzeit.

Oberschweinbach/Spielberg: Feuerwehrgebäude, jederzeit.

Pfaffenhofen: Am Feuerwehrhaus, jederzeit.

Stand: 23. Februar 2024.

Impressum

Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gebiet der VG verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern Fürstenfeldbrucker Tagblatt Stockmeierweg 1 82256 Fürstenfeldbruck.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den Teil „Aus der VG“ ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl.

Redaktion für den Teil „Aus dem Leben der Gemeinden“ und Layout:

Christoph M. Seidel
Telefon: 08146/998462
E-Mail: info@cms-presse.de.

Anzeigen: Markus Hamich
E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media

Telefon: 08141/400132
Fax: 08141/400131.

Druck: Druckhaus Dessauerstraße München.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wider.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 23. Februar 2024 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. März 2024, Redaktionsschluss ist der 15. März 2024.

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf erscheint das nächste Mal am

28. März 2024

Anzeigenschluss: 15. März 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Giuseppe Albachia

Tel. 081 41 / 400 121

Fax 081 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Mikrozensus 2024 startet für 60.000 Haushalte

VG - In Bayern - wie im gesamten Bundesgebiet - hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle BürgerInnen betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung.

Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle EinwohnerInnen des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

■ Was ist der „Mikrozensus“?

Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine ge-

setzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle EinwohnerInnen des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT).

Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die inte-

ressierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120 000 Personen in rund 60 000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren.

■ Auskunftspflicht

Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil

der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten.

■ Geheimhaltung und Datenschutz

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch

veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

■ Weitere Informationen

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter: www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus Ein Erklärvideo erklärt, was der Mikrozensus ist, wozu er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert: www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4 Interessante Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden Sie in der interaktiven StoryMap zum Thema Familie und Erwerbstätigkeit im Zeit- und Regionalvergleich: s.bayern.de/storymap-pm

Neues Jahresprogramm des Kreisjugendrings

Landkreis - Der KJR bietet auch in 2024 wieder spannende Wochenendworkshops für Jugendliche ab 13 Jahren und Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche von sieben bis 17 Jahren an. Die Anmeldung ist ab sofort unter www.kjr.de möglich.

Babysitter-Grundkurs, Digitale Fotografie und Bildbearbeitung, Typ- & Stilberatung, Ferien auf Burg Rieneck, Quer durch die Highlands

von Schottland, Outdoor-Woche am Alpsee, Fossilienforschung Eichstätt und vieles mehr – da ist für Jede:n was dabei!

Die Ferienfahrten werden ebenso wie das beliebte Angebot des KJR-Spielmobils von ehrenamtlichen BetreuerInnen, die der Kreisjugendring selbst ausbildet, geleitet.

Wer zwischen 16 und 29 Jahre alt ist, Spaß daran hat, mit Kindern zu arbeiten und

sich etwas dazu verdienen möchte, kann sich auf der Homepage zur BetreuerInnenschulung anmelden. Die Tätigkeit kann auch als Praktikum anerkannt werden. Darüber hinaus können sich alle, die haupt- oder ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig sind, beim Kreisjugendring fortbilden.

Neben einem viertägigen JugendleiterInnengrundkurs beinhaltet das Fortbildungs-

programm auch eintägige Fachfortbildungen zu aktuellen Themen der Jugendarbeit, wie zum Beispiel Prävention sexualisierter Gewalt oder Aufsichtspflicht. Eine ausführliche Programmbeschreibung und die Online-Anmeldung sind unter www.kjr.de zu finden.

Auf Wunsch versendet der Kreisjugendring das Programmheft auch per Post. Sie können bei Frau Hinz unter

08141/5073-19 oder per E-Mail an bildung@kjr.de angefordert werden.

■ Weitere Informationen

Mehr Informationen erhalten Sie bei Franziska Hinz (Leitung des Bildungsbereichs), 08141/5073-19, bildung@kjr.de, www.kjr.de Kreisjugendring Fürstenfeldbruck K.d.ö.R., Gelbenholzer Straße 6, 82256 Fürstenfeldbruck

Krötensammlung

Landkreis - Der warme Februar verheißt einen frühen Start in die Amphibiensaison: Kröten, Frösche und Molche machen sich aktuell auch im Landkreis Fürstenfeldbruck auf den Weg zu ihren Laich-



gewässern.

Damit sie dabei nicht unter die Räder kommen, sucht der LBV Fürstenfeldbruck aktuell noch weitere Freiwillige, die die Tiere aus Eimern entlang der Schutzzäune einsammeln und auf die andere Straßenseite bringen. Hilfe an den Zäunen benötigt der Naturschutzverband bei Poigern, Herrnzell, Wenigmünchen und Mammendorf. Die Einsätze morgens und abends nehmen jeweils 30 bis 60 Minuten in Anspruch.

Sammeln können alle: Berufstätige vor oder nach der Arbeit, Eltern mit ihren Kindern im Grundschulalter, ältere SchülerInnen oder Rent-

nerInnen. Schon ein Einsatz in der Woche hilft viel. Insgesamt dauert die Saison je nach Witterung vier bis sechs Wochen.

Alle Helfenden erhalten vorab eine genaue Einführung und Infos zur benötigten Ausrüstung. Wer mitsammeln möchte, kann sich telefonisch unter 089/8001500 oder per E-Mail unter fuerstenfeldbruck@lbv.de melden.

Das Sammeln ist wichtiger Artenschutz: Allein in der vergangenen Saison haben Helfende des LBV Fürstenfeldbruck mehr als 2.000 Kröten, Frösche und Molche gerettet. **Foto: Klaus Hiltwein**

Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen
- ✓ Badrenovierungen
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme
- ✓ Solartechnik
- ✓ Öl- und Gasheizungen

SONNENKLAR ✓

Daubner GbR
Heizung · Sanitär

Oskar-von-Miller-Straße 4 Telefon (0 81 45) 14 81
D-82291 Mammendorf Telefax (0 81 45) 83 92

Ausweisdokumente beantragen

VG - Liebe BürgerInnen,

der wohlverdiente Urlaub steht vor der Tür! Damit der Urlaub schon entspannt beginnen kann, möchten wir Sie bitten, rechtzeitig vor Reiseantritt die Ausweisdokumente von Ihnen und Ihren Kindern auf deren Gültigkeit zu prüfen.

Der Kinderreisepass wurde zum 31. Dezember 2023 abgeschafft. Eine Verlängerung oder Aktualisierung ist somit ab dem 1. Januar 2024 nicht mehr möglich.

Bereits ausgestellten Kinderreisepässe bleiben noch bis zu deren Ablauf gültig.

Für Kinder werden bis zum 24. Lebensjahr künftig nur noch folgende Ausweisdokumente ausgestellt: Personalausweis mit einer Gültigkeitsdauer von 6 Jahren und einer Gebühr in Höhe von 22,80 Euro. Dieser gilt grundsätzlich innerhalb der Europäischen Union. Die Bundesdruckerei benötigt für die Herstellung etwa 2 bis 3 Wochen.

Alternativ kann auch ein weltweit geltender Reisepass ausgestellt werden, der ebenfalls eine Gültigkeitsdauer von 6 Jahren hat. Die Gebühr beträgt 37,50 Euro. Die Bundesdruckerei benötigt für die Herstellung etwa 4 bis 5 Wochen.

■ Ungültigkeit bei zu altem Passfoto

Wir weisen darauf hin, dass trotz der Gültigkeit des Ausweisdokumentes der Ausweis ungültig wird, wenn die Identifizierung von Lichtbild und Person nicht mehr möglich ist.

Dies kann zu Einreiseproblemen bei einem Grenzübertritt führen. Wir empfehlen Ihnen, vor Reiseantritt auf die Aktualität des Lichtbildes Ihres Kindes zu achten. Gerade bei Säuglingen und Kleinkindern kann sich das Aussehen innerhalb kurzer Zeit sehr stark verändern.

■ Erforderliche Dokumente für Neuausstellung

Für die Neuausstellung eines Personalausweises oder Reisepasses benötigen Sie ein aktuelles biometrisches Lichtbild (nicht älter als 1 Jahr) und den bisherigen Ausweis. Sollte die Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf erstmalig für Sie ein Ausweisdokument ausstellen, ist eine Personenstandsurskunde (eine Kopie der Geburts- beziehungsweise Heiratsurkunde) notwendig. Zur Beantragung ist das persönliche Erscheinen (auch bei Kindern) im Bürgerbüro erforderlich.

Bei Minderjährigen bis zu einem Alter von 16 Jahren für den Personalausweis und bis 18 Jahren für den Reisepass, benötigen wir die Zustimmung beider Eltern. Zusammenlebende Eltern können für Ihre gemeinsamen Kinder, denen die elterliche Sorge gemeinsam zusteht, ein Ausweisdokument beantragen, wenn die schriftliche Zustimmung von beiden Eltern vorliegt. Die Unterschrift beider Eltern wird mit Vorlage der Ausweisdokumente geprüft. Liegt die elterli-

che Sorge nur bei einem Elternteil, ist hier der Sorge-rechtsnachweis vorzulegen.

Auf unserer Homepage können Sie sich dazu vorab die Zustimmungserklärung herunterladen:

www.vgmammendorf.de-Bürgerservice < Online Service < Formulare < Melde- und Passwesen < Zustimmungserklärung für die Ausstellung eines Ausweisdokuments - Minderjährige.

■ Engpässe in der Ferienzeit

In der Ferienzeit kann es zu Engpässen kommen. Aus diesem Grund möchten wir Sie jetzt schon darauf hinweisen, dies zu berücksichtigen und rechtzeitig die Ausstellung der Ausweisdokumente für sich und Ihre Kinder zu beantragen.

Sie haben die Möglichkeit, Informationen über die aktuellen Reise- und Sicherheitshinweise des jeweiligen Reiselandes über das Auswärtige Amt abzufragen. Hierzu verweisen wir auf die Seite des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/Informationen)

Für Fragen steht Ihnen gern das Team vom Bürgerbüro unter der Telefon Nr. 08145/84-41, -43, -44, -45, -46, zur Verfügung.

Zur Info: Die Gebühr für den Reisepass für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, hat sich zum 1. Januar 2024 von 60 Euro auf 70 Euro erhöht. Die Gültigkeitsdauer von zehn Jahren bleibt unverändert.

Das JuCa informiert



■ Osterspäß

Ostern steht vor der Tür, und wir wollen zusammen mit den Kindern den beliebten Osterspäß in die Osterferien starten. Die Kinder erwartet neben einer Osterreiersuche wieder ein bunter Mix aus Spielen und Basteleien rund um Ostern.

Wann: Freitag, 22. März von 14.30 bis 18.30 Uhr

Wer: Kinder der 1. bis 4. Klasse

Wo: Jugendcafé e.V.; Rückgebäude der Dorothea-von-Haldenberg-Schule (Eingang B)

Infos: Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Diese wird ab etwa drei Wochen vorher bis Freitag, den 15. März ausschließlich online angenommen. Möglichkeit dazu ist unter www.unserferienprogramm.de/juca-west/

■ Anmeldung für die OGTS der Grundschule Mammendorf für das Schuljahr 2024/25

Eltern, die im Anschluss an den Vormittagsunterricht ein verlässliches Betreuungsangebot wünschen, können ihre Kinder nur bis zum 22. März für das neue Schuljahr anmelden.

Die OGTS der Grundschule wird von Montag bis Donnerstag bis jeweils 16 Uhr angeboten und umfasst grundsätzlich Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung sowie Sport, Spiel und verschiedene Projekte. Das Nachmittagsangebot ist für die Eltern kostenfrei. Lediglich für das Mittagessen und ein einmaliges Materialgeld fallen an Ausgaben an.

Nähere Informationen über die offene Ganztags-schulen, sowie das notwendige Anmeldeformular sind

auf unserer Homepage zu finden: www.juca-west.de oder können im Jugendcafé angefordert werden.

Beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Vereinbarungen berücksichtigt werden können.

■ Ferienbetreuung 2024

Die Anmeldephase für die Ferienbetreuung 2024 läuft weiterhin. Für die Grundschüler aller Gemeinden der VG Mammendorf bietet der Jugendcafé e.V. auch im Jahr 2024 wieder eine zentrale Ferienbetreuung an. Die angebotenen Betreuungszeiten wurden abermals an die Schließzeiten der Kindergärten der VG angepasst.

Die Betreuung wird im Detail in folgenden Ferien angeboten:

Ostern: 25. bis 28. März

Pfingsten: 21. bis 24. Mai

Sommerferien: 29. Juli bis 2. August (1. Woche); 5. bis 9. August (2. Woche); 2. bis 6. September (6. Woche)

Herbst: 28. bis 31. Oktober.

Möglich ist eine tägliche Betreuung von 8 bis 16 Uhr, wobei die Kernzeit von 8 bis 14 Uhr (sechs Stunden) verbindlich ist.

Eine Anmeldung kann nur online unter www.unserferienprogramm.de/juca-west/ nach einer Registrierung getätigt werden.

■ Sommerferienprogramm 2024

Auch heuer wird ein Sommerferienprogramm der Gemeinde Mammendorf, unter der Organisation des Jugendcafé e.V., sowie in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, geplant werden.

Das Programm ist ab Juli unter www.unserferienprogramm.de/juca-west/ veröffentlicht. Anmeldezeit wird vom 1. bis 21. Juli sein.

Volle Energie für den Klimaschutz

100 % Ökostrom

stadtwerke fürstfeldbruck

Jetzt wechseln unter oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

Logo: TÜV NORD 100% Ökostrom

Logo: ÖKO STROM RE

Brucker Forum



Familienyoga. Inklusiv für alle Familien mit Kindern ab 3 Jahren. Althegegnberg, 3. und 17. März, 10 Uhr. Leitung: Anja Wünnenberg, Kinderyogalehrerin. Ort: Sportzentrum Althegegnberg (Anbau), Bgm. Widemann-Straße 8. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de. Infos: familienstuetzpunkt@brucker-forum.de, 0160/96684486.

Baby-Café - Mammendorf. Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr. Mammendorf, 6. 13. und 20. März, 9.30 Uhr. Leitung: Verena Böck, GfG-Familienbegleiterin, GfG-Geburtsvorbereiterin, GfG-Mütterpflegerin. Ort: Katholisches Pfarrheim, Bahnhofstraße 4. In Kooperation mit „Willkommen im Leben“, der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck.

Palliativmedizin - besser leben mit unheilbaren Krank-

heiten. Jesenwang, 6. März, 19.30 Uhr. Referentin: Dr. Petra Seufert, Ärztliche Leitung Palliativstation Klinikum Fürstenfeldbruck. Ort: Bürgerforum, Am Keltenbogen 8. Gemeinsame Veranstaltung des PV Mammendorf.

Klangmeditation und Klangmassage. Entspannungstechniken mit Klangschalen. Mammendorf, 18. März, 18 Uhr. Leitung: Jessica Schneider. Ort: Katholisches Pfarrheim, Bahnhofstraße 4. Anmeldung beim Brucker Forum e. V., www.brucker-forum.de.

Weidenflechtkurs. Luttenwang, 22. März, 14.30 Uhr. Leitung: Anna Gast-Wendland, Korbflechterin. Ort: Gasthaus Frietinger, Halle, Haspelstraße 2. Anmeldung beim Brucker Forum e. V., www.brucker-forum.de. Gemeinsame Veranstaltung des PV Mammendorf.

Ehrung für Sonnenholzner

Germering/Mammendorf - Im Rahmen des Politischen Aschermittwochs der Kreis-SPD in Germering wurde vom Ortsverein der VG Mammendorf die Politikerin Kathrin Sonnenholzner aus Jesenwang für ihre 50-jährige Mitgliedschaft und ihr bisheriges Wirken von der Vorsitzenden des Ortsvereins, Monica Stieß geehrt. Sonnenholzner wurde eine Ehrenurkunde mit goldener Ehrennadel überreicht. Ebenso gab es Dankesworte vom Kreisrat und Kreisvorsitzenden Daniel Liebethuth.

Bemerkenswert sei ihr politischer und beruflicher Werdegang - mit 18 Jahren in die Politik eingetreten, Mit-

glied im Gemeinderat Jesenwang, Vorsitzende des SPD Unterbezirks Fürstenfeldbruck, langjähriges Mitglied im Landtag und zuletzt für mehr als 20 Jahre Mitglied im Kreistag.

Mit ihrer neuen Aufgabe als Präsidentin des AWO-Bundesverbandes hat Sonnenholzner in ihrer Rede über die Dachkampagne der AWO „Demokratie.Macht.Zukunft“ gesprochen.

Zudem hat der Bundestagsabgeordnete Michael Schrodi über Aktuelles aus der Bundespolitik informiert und sich in sachlicher Diskussion den Fragen der Landwirte gestellt.



Stützpunkt der Verbraucherbildung



VG - Ende 2023 wurde der vhs-Verbund Stadt Land Bruck mit den Volkshochschulen Mammendorf, Fürstenfeldbruck und Maisach vom Bayerischen Staatsministerium als Stützpunkt der Verbraucherbildung zertifiziert - im Landkreis ist es der einzige Stützpunkt von 49 Stützpunkten bayernweit.

Ziel der Verbraucherbildung ist es, die Bürger für brisante Themen aus den Bereichen Digitalisierung, Finanzen, Versicherungen und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren, Ihnen zu Souveränität und Orientierung im Alltag zu verhelfen und Alltagskompetenzen und Wissen um ökonomische und ökologische Zusammenhänge zu vermitteln. Im aktuellen Semester gibt es 19 Verbraucherbildungskurse - aufgrund der finanziellen Förderung über das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz können wir die qualitativ hochwertigen Kurse kostengünstig anbieten. Alle Kursleitungen sind zertifiziert. Die Verbraucherbildungskurse finden Sie in unserem Programmheft

und auf der Homepage www.vhs-stadtlandbruck.de. Des Weiteren möchten wir Sie auf Kurse aufmerksam machen, die demnächst beginnen und in denen es noch freie Plätze gibt:

★ **Orientalischer Tanz zum Kennenlernen:** 2 x Donnerstag, 29. Februar und 7. März, 17.10 Uhr.

★ **Luna Yoga® zum Kennenlernen:** 2 x Freitag, 1. und 8. März, 8.30 Uhr.

★ **Blitzentspannung „auf Knopfdruck“:** Freitag, 1. März, 18 Uhr.

★ **Watercolor Workshop „Moderne Blumen“:** Samstag, 2. März, 11 Uhr.

★ **Kurrent - Sütterlin: Schreiben wie vor 100 Jahren:** 3 x Samstag, ab 2. März, 14 Uhr.

★ **Step Aerobic am Sonntagvormittag:** 4 x Sonntag, ab 3. März, 10.30 Uhr.

★ **Neue Trends in der Geld-**

anlage: Montag, 4. März, 18.30 Uhr.

★ **Bring dich in Einklang mit dir selbst:** Freitag, 8. März, 16 Uhr.

★ **Gute Sonntagsbraten:** Freitag, 8. März, 17 Uhr.

★ **Pompom Power - für Kinder ab 8 Jahren:** Samstag, 9. März, 10 Uhr.

★ **Zentangle® Schnupperkurs:** Mittwoch, 13. März, 19 Uhr.

★ **Fit im Kopf - Fit für den Alltag: Gedächtnistraining für Senioren 60+:** 5 x Donnerstag, ab 14. März, 15 Uhr.

★ **Fotoworkshop im Emmeringer Hölzl mit Robert Hoiss:** Samstag, 16. März, 8 Uhr.

★ **Den Augen Gutes tun - ganzheitliches Augentraining:** Samstag, 16. März, 16 Uhr.

★ **MS Windows 11 Grundlagenkurs Einsteiger:** Dienstag, 19. März, 18.30 Uhr.

wieser KÜCHEN | 40 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT ZUR PERFEKTION



REINEN WEIN EINSCHENKEN



Persönlich. Professionell. Passend.

Ehrlichkeit uns selbst und unseren Kundinnen und Kunden gegenüber, gehört seit 40 Jahren zu den ehernen Grundsätzen bei wieserKüchen. Konkret bedeutet das: Erstklassige Beratung auf Augenhöhe und mit Fokus auf Ihre Traumküche. Wir sagen ehrlich, was geht – aber auch was nicht geht oder finanziell keinen Sinn macht. Schließlich ist ein Küchenkauf kein Spontankauf und Sie sollen viele Jahre lang mit Ihren Entscheidungen glücklich sein. Fordern Sie uns! **Wir freuen uns auf Sie!**

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

Berufsinfotag

Mammendorf - Zahlreiche Schüler aus aktuellen und angehenden Abschlussklassen und 45 regionale und überregionale Unternehmen kamen auf Einladung des Elternbeirates zum Berufs-Informations-Tag (BIT) am Samstag, den 26. Januar in die Mittelschule nach Mammendorf.

Nach dem positiven Feedback der Teilnehmer und Unternehmen vom BIT in 2023 hatte sich der Elternbeirat entschieden, neben den Schülern der Mittelschule Mammendorf auch Schüler aus Nachbarschulen und Eltern einzuladen. „Wir haben von den Unternehmen gelernt, dass die Begleitung der Schüler durch ihre Eltern grundsätzlich gerne gesehen wird, da die Ernsthaftigkeit der Beschäftigung mit dem Beruf und einer konkreten Firma deutlich ansteigt“ stellt Dr. Ulrich Eisele vom Elternbeirat der Schule in Mammendorf fest.

Neben Handwerksbetrieben, etwa aus dem Bäcker-, dem Maler- und dem Gartenbaugewerbe, lag ein weiterer Schwerpunkt auf Handelsunternehmen sowie Unternehmen aus dem metallverarbeitenden Gewerbe. Aber auch Firmen aus der Luftfahrtindustrie, Medizintechnik und die Polizei suchten nach neuen Mitarbeitern und stellten sich den Fragen der

Schüler.

Das Ziel des Berufsinfotages ist es, den Schülern eine passende Berufsausbildung zu besorgen. Hierfür hatten die Schüler im Vorfeld schon Bewerbertrainings erhalten. Ihre neuen Fertigkeiten konnten sie in den informellen und unkomplizierten Gesprächen direkt mit den Unternehmensvertretern anwenden. Hierbei war die Erfolgsquote sehr hoch. „Wir waren sehr positiv überrascht, wie viele Schüler direkt noch auf dem BIT Zusagen für Berufspraktika sowie eine Einladung zum Bewerbungsgespräch für einen Ausbildungsplatz erhalten haben“ stellte Annika v. Posern fest. Umso wichtiger war die Einbettung auch von Bewerbungstrainings, Assessment Centern oder auch verschiedene Vorträge von Unternehmen im Rahmen des BIT für die Schüler, um damit Ihren Berufseinstieg auf sichere Beine stellen zu können.

In Zusammenarbeit mit der Schule waren Schüler der Klassen 8, 9 und 10 aufgefordert, sich konkret um einen entsprechenden Ausbildungsplatz zu kümmern. Eine Bewerber-Rallye mit anschließender Tombola rundet den für die Schüler verpflichtenden BIT ab. „Die Veranstaltung war ein voller Erfolg - und da ein Ausbildungsplatz mit der Schulausbildung ist, werden wir auch nächstes Jahr einen Berufsinfotag für die Schüler organisieren“ konstatierte Annika v. Posern.

Foto: Thomas Ulbricht



Bücherei Alles neu am alten Ort



Mammendorf - Der Rückumzug ist geschafft, die Regale gefüllt - die Gemeindebücherei Mammendorf öffnet nach zweimonatiger Schließzeit am Mittwoch, dem 6. März, ihre Türen am alten Standort in der Klosterstraße 4. Fast drei Jahre ist es her, dass die MitarbeiterInnen alle Medien verpacken und die Räume im 1. Stock der „alten Schule“ in der Klosterstraße verlassen mussten. Statt Bücher und lesender Menschen hielten Baustelle und Handwerker Einzug. Aufwendig wurde die alte Schule in ein modernes „Haus der Begegnung“ umgestaltet - inklusive Aufzug, um die Barrierefreiheit zu gewährleisten. Jetzt liegen die Innen-Arbeiten in den letzten Zügen und die Bücherei konnte als erste Einrichtung des Hauses ihre Räume beziehen. „Wir freuen uns sehr, dass wir in diesen wunderbar neu gestalteten Räumen den Betrieb wieder aufnehmen können“, loben die Mitarbeiterinnen Lisa Friedrich, Petra Gehring und Stephanie Rinck die neue Möblierung, die sie mit Hilfe einer auf Bibliothekseinrichtung spezialisierten Innenarchitektin ausgesucht haben.

Auch, wenn der Planungsweg an der einen oder anderen Stelle etwas holprig gewesen sei, das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die weißen Regale - bestückt mit bunten Büchern, CDs und Spielen - kommen auf dem dunklen Fußboden gut zur Geltung; der offene Thekenbereich greift die weiß-dunkelgraue Farbgestaltung auf und sorgt für ein freundliches Willkommen. „Das ist schon ein anderes Gefühl, als hinter der Corona-Schutz-Wand am alten Schreibtisch versteckt zu sein“, erklären die Bücherei-Damen.

Die eigentlichen Highlights der neuen Einrichtung sind aber die Aufenthaltsbereiche. Das „Wohnzimmer“ im Erwachsenenbereich mit türkischem Teppich und gemütlichen Sesseln lädt zum Verweilen, Lesen und Ratschen ein - die etwas versteckte Jugendecke mit quietsch-grünem Sofa zum Chillen. Besonders stolz sind die Mitarbeiterinnen auf den Kinder-



bereich, der thematisch an eine Unterwasserwelt angelehnt ist. Eine Lesehöhle lädt zum gemütlichen Verstecken und Schmökern ein; das „Lese-U-Boot“ darüber zum Erforschen der (Bücher)-Welt. „Wir sind sehr froh, dass wir endlich wieder Sitzmöglichkeiten anbieten können, um damit eine Aufenthaltsqualität schaffen“, freuen sich die Bücherei-Damen. Das habe im Übergangsquartier in den alten Klassenzimmern hinter der Tribüne der Mehrzweckhalle am allermeisten gefehlt. „Die Kinder haben sich zwar auch einfach mitten im Weg auf den Fußboden gesetzt, aber mit Teppich und Kissen macht das Lesen doch gleich viel mehr Spaß“, hoffen sie.

■ Digitale Verbuchung hält Einzug

Doch nicht nur die Möbel sind neu: Mit dem Umzug fällt auch der Startschuss der digitalen Verbuchung der Medien. „Wir haben den alten Datumsstempel noch, aber brauchen werden wir ihn wohl nicht mehr“, sagen die KollegInnen, und ein bisschen Wehmut schwingt mit. Nach über 50 Jahren Bücherei-Geschichte in Mammendorf hat das analoge System

ausgedient und der Computer hält Einzug. Für die LeserInnen hat das vor allem den Vorteil, dass sie einen besseren Überblick über ihre Entleihungen und Fristen haben, außerdem wird die Verbuchung schneller gehen. Viele NutzerInnen haben sich den dafür nötigen neuen Leseausweis schon ausstellen lassen; wer noch nicht neu angemeldet ist, kann das online schon vor dem ersten Besuch machen (www.opac.winbiap.net/mammendorf).

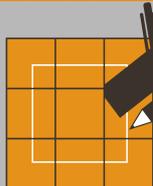
Um die erwarteten (und erhofften) Besucherströme etwas zu entzerren, bietet die Bücherei im März erweiterte Öffnungszeiten an: Mittwoch von 14 bis 17 Uhr, Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 16 bis 19 Uhr sowie Freitag von 17 bis 20 Uhr.

Und es lohnt sich: Denn trotz des anstrengenden Umzugs mit dem Packen und Auspacken von tausenden Büchern und anderen Medien sowie der Einrichtung und Dekoration der neuen Räume haben die Mitarbeiterinnen heuer schon über 100 neue Bücher und Konsolenspiele angeschafft, damit die neuen Neuheiten-Regale dann auch wirklich mit Neuheiten bestückt sind.

Fotos: Bücherei



Einbruchhemmende FENSTER



SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/94707 • FAX 08145/94708
THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

Pfarrverband Mammendorf

■ Begeisterte SänglerInnen gesucht

Die Firmung für den Pfarrverband wollen wir auch dieses Jahr festlich und besonders gestalten. Sie findet heuer am 19. April um 10 Uhr in St. Jakobus in Mammendorf statt.

Wie in den vergangenen Jahren wäre es schön, diese, musikalisch gestaltet von einem Projektchor und Kirchenmusiker Robert Grasl, wieder besonders werden zu lassen.

Daher sind Sie alle herzlich eingeladen, mitzusingen! Dazu wird es eine große, erste Probe am Samstag, den 2. März von 14 bis 17 Uhr im Pfarrheim in Mammendorf geben. Bitte melden Sie sich vorab bei Herrn Grasl unter 0179/5083820 oder robertgrasl@gmx.de an.

Auch die Erstkommunionen wollen wir dieses Jahr noch einheitlicher und Pfarreien - verbindender gestalten. Daher suchen wir auch hierfür begeisterte und engagierte SänglerInnen. Diese finden am 7., 14., 21. und 28. April statt, auch jeweils um 10 Uhr.

Da das Sonntage sind, können gern auch SchülerInnen oder alle anderen, die unter der Woche verhindert sind, gut mitsingen! Hierfür gibt es, ebenso unter der Leitung von Robert Grasl eine große

Probe am Samstag, den 2. März von 11 bis 13.30 Uhr im Pfarrheim in Mammendorf. Bitte melden Sie sich vorab bei Herrn Grasl unter 0179/5083820 oder robertgrasl@gmx.de an.

Wir würden uns sehr freuen, viele von Ihnen singen zu hören!
Stefanie Staamann
PV Mammendorf

■ Palmsonntag

Herzliche Einladung an alle Kinder des Pfarrverbandes Mammendorf zur Feier des Palmsonntags am 24. März in Adelshofen.

Der Gottesdienst beginnt für alle um 10 Uhr mit einer Station vor dem Rathaus. Nach der Segnung der Palmzweige und -buschen und einer kurzen Andacht ziehen die Erwachsenen zum weiteren Gottesdienst in die St. Michaels-Kirche. Dort wird die Leidensgeschichte Jesu vorgelesen.

Alle Kinder dürfen mit dem Kindergottesdienstteam direkt in das Rathaus gehen, um dort einen kurzen Kindergottesdienst zum Palmsonntag zu feiern.

Wir ziehen anschließend gemeinsam in einer Prozession hinunter zur Kirche, um nach der Predigt den restlichen Gottesdienst zusammen mit den Erwachsenen zu feiern.

Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen!

■ Gottesdienste an Palmsonntag Mammendorf:

23. März, St. Jakobus, 17 Uhr. Palmsegnung am Kirchplatz, Palmprozession und Eucharistiefeier.

■ Grunertshofen:

24. März, St. Laurentius, 10 Uhr.

■ Jesenwang:

24. März, St. Michael, 10 Uhr. Palmsegnung im Pfarrhof - Prozession zur Kirche und Wort-Gottes-Feier mit Friedensgebet. Anschließend sind geweihte Palmbuschen gegen eine Spende von den Jugendgruppen erhältlich

■ Adelshofen:

24. März, St. Michael, 10 Uhr. Palmsegnung auf dem Dorfplatz - Prozession zur Kirche und Wort-Gottes-Feier. Mit Kindergottesdienst im Pschorrhof.

■ Termine

1. März: Weltgebetstag der Frauen, katholisches Pfarrheim, anschließend gemütliches Beisammensein, 15 Uhr.

1. März: Weltgebetstag der Frauen, Pfarrkirche St. Michael, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrhaus, 15 Uhr.

3. März: Gebet mit Liedern aus Taizé, Martin-Luther-Kirche, 19 Uhr.

21. März: Kaffeeratsch des Seniorenkreises St. Jakob, Café Q4 im Gepflegt Wohnen in Mammendorf, 14 bis 16 Uhr.

Hospizbegleitung

Landkreis - Unter dem Titel „Hospizbegleitung - ein Ehrenamt für Sie?“ veranstaltet das Caritaszentrum Fürstenfeldbruck einen Kurs zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung.

Der Informationsabend am Montag, 25. März im Caritaszentrum Fürstenfeldbruck dient einem Überblick über die Tätigkeit als ehrenamtliche/r Hospizbegleiter/in und die notwendige Schulung dazu (Start wäre dann ab April 2024). Der Ambulante Hospizdienst in Fürstenfeldbruck versorgt den gesamten Landkreis Fürstenfeldbruck (au-

ßer Germering). Wir freuen uns auf Sie!

Die Veranstaltung findet statt am Montag, 25. März von 18 bis etwa 19.30 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht nötig; es fallen keine Kosten an. Veranstaltungsort ist das Caritaszentrum FFB, 2. OG, Raum 206.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Caritaszentrum per Telefon unter 08141/320732 oder per E-Mail an: hospiz.ffb@caritasmuenchen.org sowie online unter www.caritas-hospizdienst-fuerstenfeldbruck.de.

Verkehrssicherung

Nannhofen - Ende Februar 2024 kommt es entlang der Haug-Allee, im Nordwesten von Nannhofen, zu Baumfällarbeiten. Grund hierfür ist das Eschentriebsterben an den Bäumen. Der hierfür verantwortliche Pilz und Sekundärschädlinge schädigen Zweige, Äste und Wurzeln der befallenen Bäume irreversibel und lassen Kronenteile und ganze Bäume absterben. Deshalb müssen aus der Haug-Allee mehrere

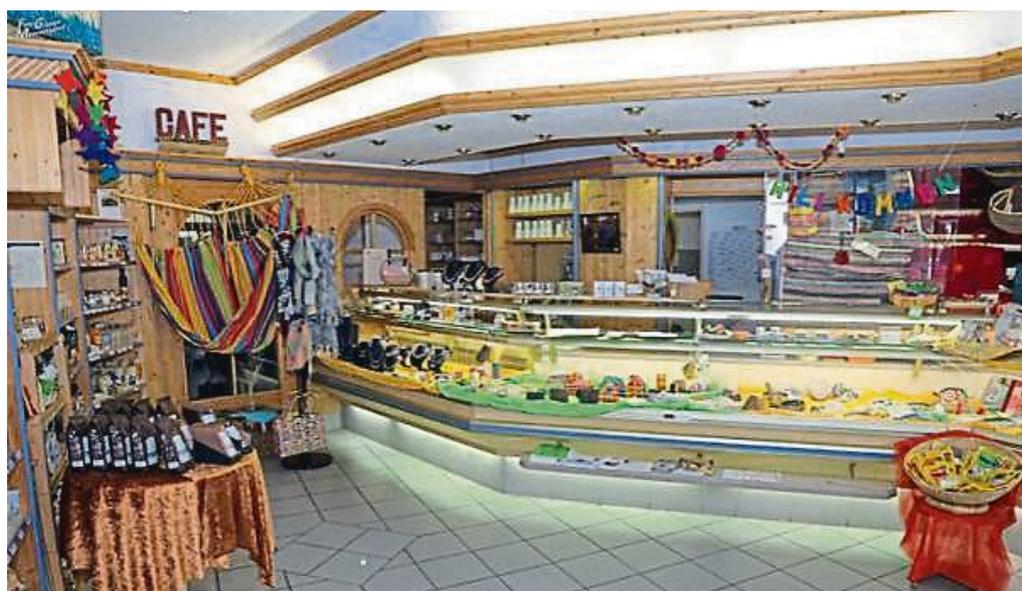
Eschen wegen mangelnder Verkehrssicherheit gefällt werden.

Die Maßnahme ist vom Eigentümer mit der Gemeinde und der Unteren Naturschutzbehörde in Fürstenfeldbruck abgestimmt. Auf die Belange des Natur- und Artenschutzes wird speziell Rücksicht genommen. In den nächsten Jahren werden die entnommenen Bäume durch Setzlinge resistenter Baumarten ersetzt.

Landwirtschafts-TÜV

VG - Die TÜV Süd Auto Service GmbH führt auch heuer wieder die Hauptuntersuchung an land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen

an einem Sammeltermin durch. Dieser findet heuer am 11. März von 8 bis 15 Uhr in Jesenwang bei der Feuerwehr statt.



Weltladen Mammendorf zieht um

Mammendorf - Bald wird es so weit sein, dass der Weltladen Mammendorf in die neuen Räume im frisch renovierten Schulhaus umziehen kann.

Wenn alles wie geplant läuft, könnte der neue Laden schon nach den Osterferien eröffnet werden. Vor den Osterferien, in der

Woche vom 20. bis 23. März erwarten Sie frühlingsfrische Rabattaktionen in Ihrem Weltladen.

Während der Osterferien bleibt der Weltladen geschlossen und wir freuen uns, Sie im April in den neuen Räumen wieder begrüßen zu dürfen.

Foto: Toni Fasching

Wichtige Termine in den Gemeinden der VG

■ Adelshofen

9. März: Kabarettabend mit Christian Springer „Nicht egal“, Pschorrstadt, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr.

15. März: JHV des SV Adelshofen-Nassenhausen mit Neuwahlen, Sportgaststätte, 19.30 Uhr.

■ Nassenhausen

16. März: JHV der FFW Nassenhausen, Gasthaus Eibl, 20 Uhr.

■ Luttenwang

22. März: JHV des OGV Adelshofen, Gasthaus Frittinger, 19.30 Uhr.

■ Althegnenberg

1. März: Weltgebetstag, Pfarrheim, 19 Uhr.

2. März: Ausweichtermin Obstbaumschneiden des OGV Althegnenberg-Hörbach, Streuobstwiese B2, 10 Uhr.

2. März: Starkbierfest, Mehrzweckhalle, 18.30 Uhr.

3. März: Glaubensseminar, Gasthaus Rieder Hof in Ried, 18 Uhr.

4. März: JHV des Sportvereins, Waldgaststätte, 19 Uhr.

7. März: Senioren-Café, Pfarrheim, 14 Uhr.

8. März: JHV der Feuerwehr, Sportzentrum Anbau, 19 Uhr.

11. März: Feuerwehrübung, FW-Haus, 19.30 Uhr.

14. März: Schuleinschreibung, Schule, 14 Uhr.

14. März: JHV des Liederkranzes Althegnenberg, Sportzentrum Anbau, 19.30 Uhr.

15. März: JHV des VdK, Sportzentrum Anbau, 15 Uhr.

15., 16., 17., 22. und 23. März: Theater, Mehrzweckhalle, 19 Uhr.

15. März: Damenschießen

und Herren-KK-Duellschießen der Schützen Althegnenberg, Schützenheim, 19 Uhr.

16. März: Ramadama, 9 Uhr. (Ausweichtermin: 23. März)

16. März: Osterbasteln, Sportzentrum, 14 Uhr.

17. März: Glaubensseminar, Gasthaus zum Fischerwirt in Baidlkirch, 18 Uhr.

19. März: Tag der offenen Tür im Kinderhaus, 15 Uhr.

19. März: Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

24. März: Theater, Mehrzweckhalle, 18 Uhr.

25. März: Jugend-Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

■ Hörbach

4. März: Feuerwehrübung der Feuerwehr Hörbach, Alte Schule, 19 Uhr.

14. März: JHV der Feuerwehr Hörbach, Gästehaus Neubauer, 19.30 Uhr.

17. März: JHV des Bund Naturschutzes, Gasthaus Sandmeir, 19 Uhr.

19. März: Feuerwehrübung der FW Hörbach, Alte Schule, 19 Uhr.

21. März: JHV des Veteranen- und Reservistenvereins Hörbach, Gästehaus Neubauer, 19.30 Uhr.

22. März: Königsproklamation der Schützen Hörbach, Gästehaus Neubauer, 19.30 Uhr.

■ Hattenhofen

1. März: JHV des Madlvereins, Gasthaus Casella, 18 Uhr.

8. März: JHV des VdK, Gasthaus Casella, 19.30 Uhr.

17. März: Gedenkgottesdienst für Mitglieder der Sängerrund Hattenhofen, Kirche, 10 Uhr.

22. März: Ostereierschießen der Graf-Hatto-Schüt-

zen, Schützenheim, 19 Uhr.

22. März: JHV der FFW Hattenhofen, Gasthaus Casella, 19.30 Uhr.

23. März: Ramadama, Treffpunkt: Bauhof, 9 Uhr.

23. März: Anmeldung für den Dorfflohmarkt der Zukunftswerkstatt am 28. April, Voranmeldung per E-Mail: zkw_hattenhofe@freenet.de, Feuerwehrhaus, 10 bis 11 Uhr.

■ Haspelmoor

14. März: Multivisionschau „Naturjuwel Haspelmoor“ von Robert Hoiß, Gasthaus Eberl, 19.30 Uhr.

15. März: JHV des Sportvereins Haspelmoor mit Neuwahlen, Sportheim, 19.30 Uhr.

16. März: JHV der Blumen- und Gartenfreunde, Sportheim, 19.30 Uhr.

■ Jesenwang

1. März: Weltgebetstag der Frauen, Kirche St. Michael, 15.30 Uhr.

2. März: Frühjahrs-Kinderrundmarkt - Kleidung bis Größe 176, Gemeinschaftshaus, Einlass für Schwangere: 9.30 Uhr, Beginn: 10 Uhr.

5. März: Schafkopfen des KHV, 19 Uhr.

9. März: Altpapiersammlung der Feuerwehr.

13. März: Seniorentreffen, 14 Uhr.

14. März: JHV des Freundeskreises St. Willibald mit Neuwahlen, Gasthaus Walch, 19.30 Uhr.

16., 17., 22., 23. und 24. März: Theateraufführung des TSV Jesenwang, Gemeinschaftshaus.

23. März: Aktion Saubere Landschaft, Treffpunkt: Gemeinschaftshaus, 9 Uhr.

24. März: Eucharistiefeier mit Palmprozession und Palmweihe, St. Michael.

27. März: Treffen des Damenstammtisches.

■ Landsberied

2. März: Turngala des FCL, Turnhalle.

2. März: Altpapiersammlung Feuerwehr.

7. März: Vereinsvertreter-sitzung, beim Dorfwirt, 20 Uhr.

9. März: Theater des Schützenvereins, beim Dorfwirt, 14 Uhr.

9., 15. und 16. März: Theater des Schützenvereins, beim Dorfwirt, 19.30 Uhr.

17. März: Kindergarten-Secondhand-Flohmarkt,

Turnhalle, 10 bis 12 Uhr. (Einlass für Schwangere: 9.30 Uhr)

22. März: Seniorentreff: Info zur Bürgerbefragung 60 plus, beim Dorfwirt, 14 Uhr.

23. März: Aktion Saubere Landschaft, Treffpunkt: Gemeinde, 9 Uhr.

24. März: Gottesdienst mit Palmweihe, 10 Uhr.

28. März: Wattturnier des FC Landsberied, beim Dorfwirt, 19 Uhr.

■ Mammendorf

1. März: Baumschneidkurs Theorie des OGBV Mammendorf, Dorothea-von-Haldenberg Schule, 19 Uhr.

2. März: Baumschneidkurs Praxis des OGBV Mammendorf, Ort wird am Theorieabend bekannt gegeben, 10 Uhr.

2. März: JHV der FFW Mammendorf, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

8. März: JHV der Wasserschutz, Mammendorfer See, 18.30 Uhr.

8. März: JHV der D'Moasawinkler, Bürgerhaus, 20 Uhr.

9. März: Starkbierfest des CSU-Ortsverbandes, Bürgerhaus, 20 Uhr.

10. März: Kaffeekonzert des Gesangsvereins Mammendorf, Bürgerhaus, 15 Uhr.

14. März: Radler-Stammtisch des ADFC (auch für Nichtmitglieder), Bürgerhaus, 19 Uhr.

14. März: JHV der Blaskapelle Mammendorf, Bürgerhaus, 19.30 Uhr.

15. März: JHV des OGBV Mammendorf, Bürgerhaus, 19 Uhr.

16. März: JHV des VdK-Ortsverbandes, Bürgerhaus, 14 Uhr.

16. März: JHV des KBV Mammendorf, Bürgerhaus, 20 Uhr.

17. März: Frühlingskonzert des Bläserkreises Da Capo, Bürgerhaus, 15 Uhr.

19. März: Gottesdienst für verstorbene Mitglieder des KBV Mammendorf, St. Jakob, 19 Uhr.

19. März: Josefifeier des KBV Mammendorf, Bürgerhaus, 20 Uhr.

20. März: JHV der Theatergemeinschaft Mammendorf mit Neuwahlen, Bürgerhaus, 19.30 Uhr.

21. März: Kaffeeratsch des Seniorenkreises, Cafe Q4 Seniorenwohneinrichtung, 14 Uhr.

21. März: JHV des Fördervereins Freizeitpark, Bürgerhaus, 19.30 Uhr.

21. März: JHV des Fischereivereins Mammendorf, Bürgerhaus, 19.30 Uhr.

21. März: Infoabend des Bund Naturschutz Mammendorf, katholisches Pfarrheim, 20 Uhr.

22. März: JuCa Osterspaß, Jugendcafé, 14.30 bis 18.30 Uhr.

22. März: JHV des Bläserkreises Da Capo, Schulaula, 19 Uhr.

23. März: Aktion Saubere Landschaft, Treffpunkt: Rathaus, 9 Uhr.

27. März: Blutspendeaktion, Dorothea-von-Haldenberg-Schule, 15 bis 20 Uhr.

■ Mittelstetten

2. März: Altpapiersammlung der Glonnquell-Schützen, Vereinsheim, 9 Uhr.

2. März: Hoagart, Gasthof zur Post, 19 Uhr.

2. März: Schmücken des Osterbrunnens des Ländlichen Gartens, Schule/Dekowiese, 10 Uhr.

6. März: Plaudernachmittag, Gasthof zur Post, 14.30 Uhr.

7. März: JHV des Ländlichen Gartens, Gasthof zur Post, 19.30 Uhr.

10. März: Gottesdienst mit Vorstellung der Kommunikanten, 10 Uhr.

14. März: Ewige Anbetung, Kirche St. Silvester.

23. März: Rama Dama, Treffpunkt: Feuerwehrhaus, 9 Uhr.

27. März: Malen und Basteln der Dorfbelebung mit Kindern, Oberdorfer Straße 6, 14 Uhr.

■ Gemeinderats-sitzungen

Adelshofen: 7. März, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Althegnenberg: 21. März, Rathaus, 19 Uhr.

Hattenhofen: 5. März, Schulungsraum der Feuerwehr, 19.30 Uhr.

Jesenwang: 6. und 27. März, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Landsberied: 13. März, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Mammendorf: 5. und 26. März, Rathaus, 19.30 Uhr.

Mittelstetten: 4. März, Sitzungssaal der Gemeinde, 19.30 Uhr.

Oberschweinbach: 4. und 18. März, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

augenoptik

yvette simon

Für aktive Menschen



Sportbrille inkl.
Lesehilfe und
Wechselscheiben /
E-Bikerbrillen

Augsburger Straße 19
82291 Mammendorf
Telefon: 08145-8905

Engelhaftes Theater in Jesenwang



Jesenwang - Für ein „Geistreiches“ Theatervergnügen mit Tiefgang sorgen die Theaterspieler des TSV Jesenwang. Tiefgründig und nachdenklich stimmend, aber auch höchst amüsant und überraschend gibt es in dem Stück einen Einblick in den Himmel und das Abschiednehmen von den weltlichen Dingen auf Erden.

So muss der entschlafene Polizeibeamte Stelzl noch einen Spezialauftrag erfüllen, ehe er durch die Himmelpforte ins Paradies eintreten

darf. Aber das erweist sich dann als nicht so einfach. Mehr soll hier nicht verraten werden.

Schon im Dezember trafen sich die Theaterspieler des TSV Jesenwang zu den ersten Proben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen viel Vergnügen!

■ Aufführungstermine

16. März, 17. März, 22. und 23. März mit Biertischgarnituren und großer Bewirtung, 24. März mit Bestuhlung und kleiner Bewirtung.

Beginn jeweils 19.30 Uhr, Einlass jeweils 18 Uhr. Sonntag, 24. März Beginn 18.30 Uhr, Einlass 17.30 Uhr!

■ Kartenvorverkauf und Reservierung:

Kartenvorverkauf am 3. März von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im TSV Jesenwang Sportheim (08146/7680).

Telefonische Reservierung bei Katja Böck ab dem 4. März unter 0176/32789739 jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr.

Restkarten erhalten Sie an der Abendkasse!

Wieder Stadltheater

Hattenhofen - Das Stadl-Theater spielt heuer „Gspenstermacher“, ein lustig-makaberer Schwank von Ralph Wallner.

Bereits seit Anfang Januar arbeitet das Bühnenbauteam fleißig auf der Bühne im Stadl Hillmayr, und die Besucher dürfen sich wieder auf eine tolle Kulisse freuen.

Das Stück spielt heuer in der alten Dorfschenke der resoluten Moorbwirtin Rosa. Dort treffen alle zusammen, die beiden Totengräber Schippe und Schaufe, die Dorfverrückte Philomena, der Knecht Leo, das schlaue Dirndl Lena, der Schuaster Jackl und die wohlhabende Veichtlingerin. Plötzlich kommt eine Flasche Gift ins Spiel und bringt das ganze Geschehen durcheinander.

Mehr wird nicht verraten.

■ Aufführungstermine

3., 4., 8., 10. und 11. Mai, 19.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf findet am Ostermontag, 1. April von 10 bis 12 Uhr statt. Die Nachfrage nach Karten war in den vergangenen Jahren sehr groß. Um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen, werden ab 18 Uhr Einlassnummern vergeben.

Ab dem 2. April können die Karten erworben werden, bei Werbetechnik Merkl, Kirchstraße 2a, Hattenhofen von 9 bis 17 Uhr oder bei Jutta Merkl in Haspelmoor, Waldstraße 6, Telefon: 0176/32563425 täglich von 17 Uhr bis 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene zehn Euro, für Kinder bis 14 Jahre fünf Euro.

Konzert des Gesangvereins

Mammendorf - Der Gesangverein Mammendorf lädt

am Sonntag, 10. März um 15 Uhr ganz herzlich zu einem



unterhaltsamen Kaffeekonzert, unter Gesamtleitung von Marina Osipova, ins Bürgerhaus Mammendorf ein.

Die Gäste können sich auf neue und bekannte Lieder freuen, von beliebten Schlägern, Austropop bis zu fetzigen Rockoldies ist für jeden etwas geboten.

Mit dabei sind diesmal auch der Kinderchor Mammendorf, Überraschungsgäste, Solisten und unsere Band. Dazu gibt es selbstgebackene Torten und Kuchen zum Kaffee. Der Eintritt ist frei.



Fasching beim Quartier Vier

Mammendorf - Am 8. Februar fand in der Tagespflege im Quartier VIER in Mammendorf eine Faschingsfeier für die BewohnerInnen des Servicewohnens und die Gäste der Tagespflege statt.

Für eine ausgelassene Faschingsstimmung sorgten neben den verkleideten Pflegekräften gute Musik und jede Menge Krapfen.

Da Capo Frühlingskonzert

Mammendorf - Nach langer Zeit dürfen wir wieder ein

Frühlingskonzert spielen. Am Sonntag, den 17. März



um 15 Uhr im Bürgerhaus Mammendorf ist es wieder so weit.

Der Bläserkreis Da Capo e.V. wird Sie mit Melodien aus Film und Musical unterhalten. Auch die Bläserklasse wird wieder mit von der Partie sein und sich mit einigen Stücken einbringen. Erleben Sie bei Kaffee und Kuchen einen unterhaltsamen musikalischen Nachmittag. Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

■ Markisen Winteraktion



LÖFFLER
Ihr Raumausstatter

■ Gardinen ■ Bodenbeläge ■ Nähstudio
■ Polsterstoffe ■ Sonnenschutz ■ Insektenschutz

Martin-Bauer-Weg 38 · 82291 Mammendorf

Telefon: 08145 - 441

www.raumausstattung-loeffler.de

info@raumausstattung-loeffler.de

Löffler e.K.

Auf den Spuren des Barock in Hochdorf

Hochdorf/Mittelstetten - Schöner konnten sich die 20 Wanderer der Dorfbelebungs Mittelstetten das Wetter für ihre obligatorische Winterwanderung am 21. Januar nicht wünschen: Nach dem kalten, windigen und nassen „Sauwetter“ der vorangegangenen Tage strahlender Sonnenschein und ein paar Zentimeter Pulverschnee, der Felder und Bäume aussehen ließ, als seien sie mit einer Schicht Puderzucker bestreut.

Am Röhrersbach und dann am Mehlbach entlang nach Oberdorf und weiter auf der Ruthholzstraße Richtung Bailerberg ging es durch eine romantische hügelige Feld- und Waldlandschaft nach Hochdorf, dem 90-Seelen-Dorf gleich hinter der Landkreisgrenze von Aichach-Friedberg im Regierungsbezirk Schwaben.

■ Barock in der Kirche St. Peter und Paul

Welche kulturhistorischen Schätze insbesondere aus dem Barock dieses vormalige Pfarrdorf, das heute zur Gemeinde und zur Pfarreiengemeinschaft Merching gehört, zu bieten hat, erfuhren die Mittelstettener zusammen mit etwa 20 Interessierten aus Hochdorf und Umgebung von Toni Drexler, dem ehemaligen Kreisheimatpfleger



des Landkreises Fürstenfeldbruck.

Er wies in der Kirche St. Peter und Paul unter anderem auf die sehr ausdrucksstarken Heiligenfiguren aus der Zeit des Spätbarock hin: die Kirchenpatrone St. Peter und St. Paul und die Bistumsheiligen St. Afra und St. Ulrich im und am Hochaltar, die Pestheiligen St. Rochus und St. Sebastian und den Viehheiligen St. Leonhard am rechten Seitenaltar, die Gottesmutter mit dem Elternpaar Mutter Anna und Joachim am linken Seitenaltar sowie den heiligen Nepomuk neben der Empore. Auf zwei Figuren aus der Spätgotik - die Mater Dolorosa und den heiligen Johannes, die Assistenzfiguren des großen barocken Kruzifix an der Nordwand des Kir-

chenschiffes - können die Hochdorfer besonders stolz sein.

Dass die Kirche eine wohlklingende Orgel hat, bekamen die Besucher der voll besetzten Kirche zu Beginn und am Ende der Kirchenführung zu hören.

■ 300 Jahre lang Doppelpfarrei mit Hörbach

Auch einige interessante Details zur Geschichte des Dorfes und der Pfarrgemeinde erläuterte der versierte Historiker, unter anderem, dass Hochdorf und das etwa vier Kilometer entfernte Hörbach zwischen 1530 und 1866 eine gemeinsame Pfarrei mit nur einem Pfarrer waren. Dies hatte die Obrigkeit entschieden, um der sich aus-

breitenden aufrührerischen „Täuferbewegung“ Einhalt zu gebieten. Die Hochdorfer mussten also auf Grund des Wechselgottesdienstes jeden zweiten Sonntag zur Messe nach Hörbach laufen. Manchmal wurde dies sogar „nachdrücklich“ durch die Schergen der Hofmark-Herren durchgesetzt.

■ Barock am Pfarrhof und am Bauernhof

Auch beim Rundgang durch das „hoch gelegene Dorf, ehemals Hohendorf“, traf man auf Bauwerke und Bauelemente des Barock: Besonders imposant ist der um 1730 errichtete Pfarrhof, den man auf Grund seiner Größe und seiner kunstvollen Gestaltungselemente eher als Pfarr-Residenz bezeichnen

kann. Laut Drexler war dieser bei der Neubesetzung der Pfarrerstelle stets heiß begehrt. Schräg gegenüber ist ein denkmalgeschützter Mitter-Tenn-Bau aus dem 19. Jahrhundert erhalten. Und das wuchtige reich profilierte Tormittelstück, auf der eine Statue des hl. Nepomuk thronet, das als Teil einer Hofummauerung den großzügig angelegten Dreiseithof der Familie Schamberger abschließt, ist ebenfalls aus dem Barock.

■ Einkehrschwung bei der Freiwilligen Feuerwehr und dem Pfarrgemeinderat

Zum Abschluss lud Kirchenpfleger Franz Xaver Ziegenaus in den Gemeinschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr Hochdorf ein. Dort hatten Mitglieder des Pfarrgemeinderats ein köstliches Kuchenbuffet für die Teilnehmer an der Führung vorbereitet. So wurde aus dem Erkunden des Barock in Hochdorf ein gemeinsames Erlebnis der Mittelstettener mit den Hochdorfern zusammen. Und die Wanderer konnten Kraft für den Rückweg tanken und die Abendsonne genießen, die die glitzernde schneebedeckte Landschaft in rot gefärbtes Licht tauchte. **Katharina Schlamp**
Dorfbelebungs Mittelstetten

MARKISEN
Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner
FACHBETRIEB
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck
Tel. (08141) 1431
Großer Kunden-Parkplatz

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

Waldkoblode

Mammendorf - Nicht nur im Garten sprießen die ersten Schneeglöckchen, sondern auch im Katholischen Pfarrheim. Anfang Februar trafen sich dort acht Waldkoblode und haben kleine Schneeglöckchen aus Filz gebastelt. Da wurde es zeitweise richtig still, denn bei den feinen Näharbeiten war Konzentration angesagt.

Dank zweier Eltern, die uns



wieder tatkräftig unterstützen, stellten die Kinder einen hübschen Frühlingsschmuck her. Zum Ausgleich stellten wir mit Hilfe von Tetra-Packs kleine Upcycling-Gewächshäuschen zur Anzucht von Kresse her. Um nicht zu lange warten zu müssen, gab es dieses Mal natürlich Kressebrote zur Stärkung.

■ Osterbrunnen

Beim nächsten Treffen geht es an ein größeres Projekt. Wir planen einen Osterbrunnen in Mammendorf zu bauen. Dazu werden wir am 16. März neue Eier bemalen, denn die alten sind schon in die Jahre gekommen. Wer mitmachen möchte, kann sich gerne bei uns melden: ogv.mammendorf@web.de.

Am 23. März werden wir natürlich als Gruppe auch bei der „Aktion Saubere Landschaft“ der Gemeinde Mammendorf teilnehmen.



Neue Trikots für junge Basketballer

Mammendorf - Nach einer Saison Pause konnte die U10 diese Saison wieder im Spielbetrieb gemeldet werden. Um diesen neuen Start gebührend zu feiern, sponsorte das Mammendorfer Institut für Physik und Medizin GmbH (MIPM) der U10 einen neuen Trikotsatz. Dafür möchte sich das Team ganz herzlich bedanken. Aktuell befindet sich die Mannschaft auf dem 2. Tabellenplatz und ist auf der Jagd nach dem Platz 1.

End- und Königsfeier



Mammendorf - Der Schützenverein Eichenlaub Mammendorf kürte seine neuen Schützenkönige bei der End- und Königsfeier.

Die neue Königswürde erreichte Julia Bleicher-Eisenbrückner mit einem 170,2 Teiler, Vizekönigin wurde Magdalena Bleicher mit einem 252,4 Teiler, den 3. König errang Thomas Dietrich mit einem 260,9 Teiler.

Jugendkönigin wurde Magdalena Kellerer mit einem 88,30 Teiler, Vize Schützenkönig wurde Nico Schablowski mit einem 118,10 Teiler und 3. Königin wurde unsere jüngste Schützlin Katharina Bleicher mit einem 550,10 Teiler.

Den Wanderpokal gewann

Wolfgang Dietrich mit einem ausgezeichneten 20,5 Teiler, der den Pokal nach dreimaligem Gewinnen mit nach Hause nehmen durfte.

Den Wanderpokal für unsere Schützenjugend gewann Katharina Bleicher mit einem 142,20 Teiler.

Den Jugendpokal gewann Nico Schablowski mit einem 250,10 Teiler; gefordert war ein 200,00 Teiler.

Waltraud Dietrich gewann den Damenpokal, mit einem 81,20 Teiler.

Vereinsmeisterin Luftgewehr wurde Julia Bleicher-Eisenbrückner mit 4116 Ringen, bestes Ergebnis 286 Ringe. Den ersten Platz Auflage Luftgewehr belegte Klaus Obermayer mit 4623,9 Rin-

gen, bestes Ergebnis 311,0 Ringe. Zweite wurde Bernadette Scholl mit 4597,2 Ringen, bestes Ergebnis 311,3 Ringe.

Auflage Luftpistole 1. Platz wurde ebenfalls Klaus Obermayer mit 4292,8 Ringen, bestes Ergebnis 293,4 Ringe. Den 2. Platz mit 4012,3 Ringen, erkämpfte sich Josef Amann, bestes Ergebnis 286,9 Ringe. Erste beim Lichtgewehr wurde Katharina Bleicher mit 1899 Ringen.

Beim Preisschießen belegte Julia Bleicher-Eisenbrückner den ersten Platz mit einem 34,5 Teiler. Zweiter wurde Johann Lindemiller mit einem 64,8 Teiler, Dritter Wolfgang Dietrich mit einem 73,3 Teiler.

Neue Vorstandschaft

Nannhofen - Bei der Jahreshauptversammlung im Januar wurde die Vorstandschaft des Schützenvereins „Grüne Eiche“ Nannhofen für die nächsten drei Jahre neu gewählt. Nicht mehr für eine neue Amtsperiode standen nach 12 Jahren der Sportleiter Michael Braumüller und nach neun Jahren der bisherige Schriftführer Tobias Panzer zur Verfügung.

Für die Position als Sportleiterin hatte die Vorstand-

schaft Sonja Maugg vorge schlagen, für das Amt des Schriftführers Stefan Dittrich. Beide Vorschläge wurden von der Versammlung einstimmig gewählt.

In ihren Ämtern bestätigt wurden 1. Schützenmeister Florian Simetsreiter, 2. Schützenmeister Michael Schuster, Kassier Willi Reitfellner sowie die Jugendleiterin Marina Klaßmüller. Der bisherige 2. Jugendleiter Marius Reitfellner unterstützte weiter die Ju-

gendarbeit und wurde in den Vereinsausschuss gewählt. Die beiden weiteren Ausschussmitglieder Robert Maugg und Anton Simetsreiter wurden für weitere 3 Jahre bestätigt.

Mit Blick auf das 2026 anstehende 100-jährige Gründungsjubiläum wurde zudem ein 11-köpfiger Festausschuss gewählt, in dem sich unter anderem der ehemalige Sportleiter Michael Braumüller engagieren wird.



Die neue Vorstandschaft: (von links stehend) Anton Simetsreiter, Kassier Willi Reitfellner, Marius Reitfellner, Schriftführer Stefan Dittrich, Robert Maugg, (vorne sitzend:) 1. Schützenmeister Florian Simetsreiter, Sportleiterin Sonja Maugg, Jugendleiterin Marina Klaßmüller, 2. Schützenmeister Michael Schuster

Königsproklamation

Nassenhausen - Am Freitag, den 26. Januar fand im Gasthaus Eibl in Nassenhausen die Proklamation der Schützenkönige für das Jahr 2024 statt.

Vor der Proklamation der Schützenkönige wurde ein Preisschießen durchgeführt. Reinhard Schmid belegte bei diesem den ersten Platz. Insgesamt waren für die Erwachsenen zehn Preise und für die Jugend fünf ausgelobt.

Der Schützenkönig in der Schützenklasse sowie der Jugendkönig wurden gemein-

sam bekannt gegeben

Die Würde des Jugendkönigs sicherte sich Sebastian Blank mit einem 92,3 Teiler gefolgt von Florian Bauer mit einem 94,7 Teiler. Dritter wurde Korbinian Schwarz mit einem 113,5 Teiler.

Bei den Schützen übergab der amtierende König Markus Böck die Königskette an Michael Rösler, welcher mit einem 70,5 Teiler Christian Meissner mit einem 72,5 Teiler auf den 2. Platz verwies. Dritter wurde Bogdan Kramliczek mit einem 78,0 Teiler.



Strahlende Jugendsieger: (von links) Korbinian Schwarz (3. Platz), Sebastian Blank (Schützenkönig) und Florian Bauer (2. Platz)



Die erwachsenen Schützekönige: (von links), Christian Meissner (2. Platz), Michael Rösler (Schützenkönig) und Bogdan Kramliczek (3. Platz).

55 Jahre
VW - Audi - Erfahrung

www.AUTO-DIETER.de

Augsburger Str. 1 · Althegeenberg · ☎ 0 82 02/82 09

Werkstatt • PKW • Transporter • Wohnmobile
Ersatzwagen • Hol- und Bringservice

Unfall gehabt? Wir helfen und reparieren

Der Innungsmeisterbetrieb

Qualitätsarbeit aus Adelshofen

Malermeister Metsch

Malermeister Metsch GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen
Tel.: 08146 18 16

Qualität ist nie Zufall! info@malermettsch.de
malermettsch.de

Gewinner und Geehrte bei den Schützen Landsberied



Schützenmeister Michael Oswald (links) bedankte sich bei einigen Mitgliedern für ihre langjährige Treue und für besondere Verdienste für den Verein.



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden von Schützenmeister Michael Oswald (l.) einige Ehrungen vorgenommen. Zum einen wurden die Jahresmeister von 2023 geehrt. Bei unserer Jugend setzte sich Veronika Höflmair, vor Georg Hillmeier und Luca Kobsa durch. In der Damenklasse siegte Christine Höflmair vor Ulrike Paintner und Marion Höflmair. Achim Bauer sicherte sich bei der Luftpistole vor Christiane Asam und Christian Holzmüller den Titel. Für 200 geschossene Rundenwettkämpfe wurde Roland Marx geehrt. Inge Mann (3. v. r.) schießt seit 1977 Rundenwettkämpfe und wurde für 400 Rundenwettkämpfe ausgezeichnet.



Bei der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Immergrün Landsberied wurden die neuen Schützenkönige proklamiert. Sybille Neumeier (2. von rechts) konnte mit einem 37 Teiler die Königskette in Empfang nehmen. Vizekönigin wurde Christiane Asam (erste von rechts) mit einem 79 Teiler. Bei der Jugend setzte sich Emma Stransky (zweite von links) mit einem 102 Teiler vor Tobias Neumeier (links) mit einem 232 Teiler durch.

Neue Schützenkönigin in Vogach



Von links: Markus Plabst (1. Schützenmeister), Gabi Holzmüller (1. Preisschießen), Bernadette Robeller (Stifterin Lederhos'n), Andreas Holzmüller (2. Schützenkönig), Maria Robeller (Schützenkönigin), Anton Huber (3. Schützenkönig), Ludwig Robeller (Jugendkönig), Rafael Porsche (2. Jugendkönig), Lilly-Marie Bader (3. Jugendkönigin)

Vogach - Im Januar wechselte der Königstitel bei der Schützengesellschaft „Glonn-Au“ Vogach, dennoch blieb das Zepter in weiblicher Hand: Maria Robeller setzte sich vor Andreas Holzmüller und Anton Huber an die Spitze. Unter den Jüngeren durfte sich Ludwig Robeller über den Jugendkönigstitel freuen. Ihm folgten Rafael Porsche und Lilly-Marie Bader auf Platz zwei und drei.

Den besten Teiler unter den 45 Schützinnen und

Schützen konnte Gabi Holzmüller mit einem 23,0 T. für sich verbuchen und hatte damit freie Auswahl unter den Preisen.

Bernadette Robeller stiftete zu ihrem runden Geburtstag eine geschnitzte Lederhos'n. Diese wurde 2023 ausgeschossen und im Rahmen der Preisverleihung die Gewinnerin bekannt gegeben: Tochter Maria kam mit einem 61,4 T. dem Ziel, möglichst einen 60 Teiler zu erzielen, am Nächsten.

Jahreshauptversammlung

Haspelmoor - Der SV Haspelmoor lädt zur turnusmäßigen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet statt am 15. März im Sportheim Haspelmoor um 19.30 Uhr.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Ehrungen
2. Kassenbericht
3. Bericht der Abteilungs-

leiter
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Anpassung des Abteilungsbetrags Fußball
6. Neuwahlen
7. Anträge und Sonstiges
Für das leibliche Wohl ist mit Brotzeiten und Getränken bestens gesorgt.

Der Vorstand

Papparazzi Holzofen-Pizzeria - Trattoria

Oskar-von-Miller-Str. 2 - Mammendorf - 08145 / 14 40 *Alles auch zum mitnehmen*

ÖFFNUNGSZEITEN
Mittwoch bis Sonntag 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
Warme Küche und Holzofen-Pizza bis 21.30 Uhr
Samstags öffnen wir erst ab 17.00 Uhr, Montag und Dienstag ist Ruhetag

Verdienstnadeln



Erhielten Ehrungen: (von links) Johann Wieser, Annemarie Wieser, Josef Mayr und Tobias Huber.

Pfaffenhofen - Im Zuge der Mitgliederversammlung des SV Erlbachscheiber Pfaffenhofen e.V. am 26. Januar durfte der 1. Vorsitzende Tobias Huber vertretend für den Verein und dem Bayerischen Landes-Sportverband e.V. vier Mitgliedern die Verdienstnadel samt Urkunde überreichen. Für 40 Jahre aktive Vereinsarbeit in einem gewählten Amt wurden Johann Wieser (1. Vorsitzender) und Josef Mayr (2. Vorsitzender & Beirat) die Verdienstnadel in Gold mit Brillant überreicht. Annemarie Wieser (Frauenwartin) und Eva Schallermeyer (Kassenwartin) wurde die Verdienstnadel in Gold mit

Kranz für 30 Jahre aktive Vereinsarbeit überreicht.

■ Unterstützung für die Jugendarbeit

Zudem durfte der 1. Vorsitzende Tobias Huber vom Vorstand der Hans Stangl-Stiftung Anton Reichenbach einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro entgegennehmen. Damit können nun benötigte Jugendstöcke und Laufsohlen gekauft werden. Das alles auch noch rechtzeitig vor der Sommersaison. Der SV Erlbachscheiber Pfaffenhofen e.V. dankt an dieser Stelle noch einmal der Hans Stangl-Stiftung für die Unterstützung.



Bei der Scheckübergabe: Tobias Huber (1. Vorsitzender Stockschützen, links), und Anton Reichenbach (Vorstand Hans-Stangl-Stiftung).

Tafelausgabe

Mammendorf/Maisach - Die provisorische Ausgabestelle der Maisacher Tafel im Schambergerhaus in Mammendorf schließt nach fast einem Jahr zum 1. März 2024. Hier hat ein Team jeden Dienstag bis zu 35 berechnete Familien mit Lebensmitteln versorgt. Diese wurden in der Tafel Maisach vorbereitet und nach Mammendorf gebracht.

Es ist zu erwarten, dass die Zahl der Berechtigten in Mammendorf mit Inbetriebnahme der neuen Flüchtlingsunterkunft am Pult steigen wird. Eine Tafelausgabe in dieser Größenordnung kann im Schambergerhaus nicht gestemmt werden. Es konnte in Mammendorf aber leider auch kein geeigneter Standort gefunden werden, an dem eine allen Vorgaben entsprechende Tafelausgabe einge-

richtet werden kann.

Die Tafel Maisach wird ersatzweise einen zusätzlichen Ausgabetag im Tafelladen in Maisach einrichten. Jeden Mittwoch zwischen 14 und 16 Uhr werden dann in gewohnter Weise die aktuellen und zukünftigen Kunden aus Mammendorf und Ober-schweinbach dort versorgt.

Obwohl ein Großteil der freiwilligen Helfer aus Mammendorf mit nach Maisach kommt, werden vor allem zusätzliche Fahrer für das Einsammeln der Lebensmittel benötigt und mittwochs von 10 bis 16 Uhr Ehrenamtliche für die Vorbereitung und Ausgabe. Das Tafelteam freut sich auf die neuen Kolleginnen und Kollegen. Kontakt Leiter Tafel Maisach: 0171/5549234 oder über die Bürgerstiftung, 08141/348722.

Naturjuwel Haspelmoor



Hattenhofen/Haspelmoor/Grafrath - Der „Verein Lebensraum Haspelmoor“, der sich unter anderem zum Ziel gesetzt hat, den einzigartigen Naturraum zu erhalten, möchte einmal mehr die Stimmungen im Haspelmoor sowie die Tier- und Pflanzenwelt des Haspelmoors näherbringen. Dementsprechend startet er sein diesjähriges Veranstaltungsprogramm am 14. März um 19.30 Uhr im Saal des Gasthofs Eberl (Hauptstraße 8, 82285 Hattenhofen) mit der Multivisionsschau „Naturjuwel Haspelmoor“.

Der Naturfotograf Robert Hoiß aus Mammendorf präsentiert an diesem Tag eine Auswahl seiner brillanten, ausdrucksstarken Bilder, untermalt mit Musik und live dargebotenen Text. Er wird in eine geheimnisvolle, schöne Welt entführen. Zu entdecken gilt es Schätze und Stimmungen im Haspelmoor zu verschiedenen Tages- und Jahreszeiten. Das Einfangen von Licht und Schatten, der Tier- und Pflanzenwelt im Moorgebiet mit Wasserflächen ist eine große Kunst. Den richtigen Zeitpunkt im Naturschauspiel abzapfen, ist faktisch ein nie endendes Geduldspiel. Robert Hoiß besitzt sowohl das Auge für die Schönheiten, die die Natur im Einzelnen und in ihrer Gesamtheit bietet, als auch das richtige Händchen für den Kameraauslöser im passenden Augenblick. In der gut eineinhalbstündigen Bilder-

schau besteht die Möglichkeit, den Blicken des Fotografen zu folgen und in angenehmer Atmosphäre fantastische Stimmungen aufzunehmen, also einen wunderschönen Abend zu erleben.

Für die Teilnahme an der Multivisionsschau muss ein Unkostenbeitrag von sechs Euro pro Person entrichtet werden; Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Veranstaltungssaal können nur Getränke serviert werden. Wer die Gelegenheit zum Essen nutzen möchte, sollte ausreichend Zeit mitbringen und vor dem Beginn der Präsentation in den Gasträumen der Gaststätte im Erdgeschoß speisen und dort möglichst reservieren.

■ Fotoausstellung wird erneut gezeigt

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass Robert Hoiß seine 2022 mit dem Verein „Lebensraum Haspelmoor“ konzipierte Fotoausstellung „Naturjuwel Haspelmoor“ in der Zeit vom 24. Februar bis 10. März im Kulturraum Grafrath, Brucker Straße 3 erneut zeigt, organisiert von der Grafrather Kulturreferentin Sybilla Rathmann. Geöffnet ist diese Ausstellung jeweils am Samstag und Sonntag von 15 Uhr bis 18 Uhr. Damit haben alle Interessierten, die die Ausstellung im Jahr 2022 im Hattenhofener Feuerwehrhaus nicht besuchen konnten oder nochmals sehen wollen, die Gelegenheit, die Bilder aus

der Nähe zu betrachten.

■ Naturkundliche Führungen

Soweit jemand persönlich das „Naturjuwel Haspelmoor“ erleben will, besteht die Möglichkeit, an der naturkundlichen Führung durch das Rote Moos und Haspelmoor mit dem Natur- und Landschaftsführer Hermann Neubauer am Samstag, 20. April ab 9 Uhr oder an der naturkundlichen Führung im Haspelmoor mit dem Naturfotografen Robert Hoiß am 25. Mai ab 9 Uhr teilzunehmen. Anmeldung wäre jeweils erforderlich.

Näheres dazu unter www.haspelmoor.de.

■ Geschichtliches

Die Anfänge des Haspelmoors gehen zurück auf das Ende der Riss-Eiszeit vor rund 130.000 Jahren. Heute ist dieses Hochmoor ein einzigartiges Naturjuwel in unserer Gegend. Seltene Tiere und Pflanzen, die an den speziellen Lebensraum eines Hochmoors angepasst sind, finden im Haspelmoor letzte Rückzugsmöglichkeiten. Viele davon sind auf den Roten Listen ganz vorne zu finden und haben zum Teil hier ihr einziges Vorkommen in ganz Oberbayern. Das Haspelmoor teilt sich in verschiedene Gebiete auf, die teilweise durch die Bahnlinie getrennt sind. Nördlich der Bahntrasse befindet sich unter anderem das Rote Moos und das Biermühl. **Foto: Robert Hoiß**



Malermeister Schegg GmbH

**ÜBER 55 JAHRE KREATIVITÄT
MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE**

Malerei Schegg GmbH
Burgstraße 7
82278 Althegnenberg
Tel.: 08202 8829
info@malerei-schegg.de

Fassadenanstriche
Schimmelsanierungen
Bodenbeläge
Innenraumgestaltung

Graffiti-Entfernung
Bodenbeschichtungen
Lackierungen
Betonsanierung

JETZT NEU
Professionelle Fassadenreinigung
Sparen Sie bis zu 70 %
gegenüber einem Neuanstrich!

www.malerei-schegg.de

Viele Ehrungen



Freuten sich über die Ehrungen: (von links) Lauchner Hubert, Dosch Anton, Laumer Klaus, Dr. Grell, Schäftlein Günter, Heiß Andreas, Kurz Manuel, Christian Metzger, Schäfer Walter und Staffler Michael

Mittelstetten - Die Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Mittelstetten - Oberdorf fand am 20. Januar statt. 1. Vorstand Dr. Franz Grell berichtete über die Aktivitäten des Vereines im Jahr 2023. Herausragendes Ereignis war die Teilnahme beim 125-jährigem Jubiläum des Schützenvereins Glonnau Vogach und das 150-jährige Kirchen-Jubiläum in Ried. Für das gute Gelingen des Wattrennens bedankte sich Dr. Grell bei der Vorstandschaft. Der Volkstrauertag mit Totengedenken am Kriegerdenkmal wurde traditionsgemäß von der KSK durchgeführt. Besonders die mahnende Rede von Dr. Franz Grell fand große Beachtung. Der Organisator für die Kriegsgräbersammlung Hans

Lais konnte ein Sammelergebnis von 1627 Euro melden und bedankte sich bei den Sammlern: Günter Schäftlein, Georg Kiser, Erwin Metzger und Martina Schneller. Besonderer Dank gebührt Martina Schneller, für 30 Jahre Kriegsgräbersammlung.

■ Ehrungen

Folgende Mitglieder wurden geehrt: Herrmann Bentenrieder (60 Jahre); Martin Huber, Walter Schäfer, Ernst Presser, Peter Langenegger (jeweils 40 Jahre); Rudi Feicht, Anton Hamperl, Thomas Schmidt, Michael Hainzinger, Christian Schäfer, Andreas Heiß, Manuel Kurz, Hubert Lauchner, Klaus Laumer, Christian Metzger, Michael Staffler (jeweils 25 Jahre).

Neuwahlen und Ehrungen

Günzlhofen - Am 18. Februar fand die Jahreshauptversammlung der Liedertafel Günzlhofen statt. Neben den obligatorischen Berichten der Chorleiterinnen Birgit Neumair (gemischter Chor) und Elisabeth Seidel (Kinder- und Jugendchor) sowie dem Jahresbericht der Schriftführerin Maria Schorer wurden turnusgemäß Neuwahlen durchgeführt. Oberschweinbachs erster Bürgermeister Norbert Riepl übernahm die Wahlleitung.

Änderungen ergaben sich in den Posten der Vorsitzenden: Vitus Trinkl legte nach über drei Jahrzehnten Vereinstätigkeit sein Amt als zweiter Vorsitzender nieder. Seinen Posten übernahm der bisherige erste Vorsitzende, Innozenz Näßl. Vera Poppele wurde sowohl als Kassierin bestätigt als auch in Personalunion zum ersten Vorstand gewählt. Die Glückwünsche dazu konnte sie nicht persönlich entgegennehmen, da sie sehr kurzfristig krankheitsbedingt nicht an der Versammlung teilnehmen konnte.

■ Ehrungen

Im Zuge der Jahreshauptversammlung konnten auch einige Ehrungen vorgenommen werden. Vitus Trinkl erhielt für seine langjährige Treue sowie Vorstandsarbeit eine Holzschale, die anlässlich des 100-jährigen Jubiläums angefertigt wurde.



Freuten sich über die Ehrung: (von links) Innozenz Näßl, Volker Guddat und Innozenz Göttler. Auch Nadeln vom Sängerkreis Fürstenfeldbruck wurden verliehen; dies übernahm Kreischorleiter Anton Trohorsch (rechts).



Dank für über 30 Jahre Vorstandsdienst: Vitus Trinkl (rechts) erhielt für seine langjährigen Verdienste von Innozenz Näßl eine große Holzschale.

Ebenfalls für langjährige aktive Mitgliedschaft wurden Dora Huber (60 Jahre) und Innozenz Göttler (25 Jahre), Volker Guddat (40 Jahre) und Dora Huber (60 Jahre) geehrt.

Neuwahlen in Mittelstetten

Mittelstetten - Am 11. Januar fand die Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Mittelstetten mit reger Beteiligung der Mitglieder statt.

Zu Beginn der Versammlung wurde dem verstorbenen Gründungs- und Ehrenmitglied Anna Ring gedacht. Diese Versammlung war auch Anlass, Reinhard Mahlmann für seine 20 Jahre als Vorstand der Chorgemeinschaft zu danken. Heinz Nebl wurde von der Vorsitzenden des Sängerkreis Fürstenfeldbruck Ruth Schmitz für seine langjährige Arbeit als Kassier mit der goldenen Ehrenadel ausgezeichnet.

Nach ordnungsgemäßem Verlauf der Versammlung und Entlastung der Vorstandschaft fanden unter Leitung des Bürgermeisters Franz Ostermeier Neuwahlen statt.



Die neue Vorstandschaft: (von links) Karin Metzger, Elke-Sommer-Fischl, Gertraud Schöttl, Ottilie Britzelmair und Hans Lais.

Zum 1. Vorstand wurde Hans Schilder und Karin Metzger. Lais und als gleichberechtigte Stellvertreterin wurde Ottilie Britzelmair gewählt. Als Kassier wurde Elke Sommer-Fischl und als Schriftführer wurde Karin Metzger in ihren Ämtern bestätigt. Rosita Baumüller übernimmt von Renate Bach die Aufgabe des Notwartes. Heinz Nebl bleibt Fahnenträger mit den Fahnenbegleiterinnen Maria

Käse- und Feinkoststand 'I Ruf

Internationale Käsespezialitäten
wöchentlich, Do. und Fr. von 8:30 - 17 Uhr
Samstags 8-12 Uhr, Rathausplatz Mammendorf

Antipasti, Oliven, Prosecco, Speck, Brot, ect.
Käse- und Antipastiplatten für jeden Anlass.

MAX RUF Frischdienst

Großhandel für Gastronomie, Konditorei, Café, ect.
Zur Sternwarte 9 • 82291 Mammendorf

www.ruf-frischdienst.de Tel. 081 45/83 66

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihr Immobilienvermittler im
westlichen Landkreis
Fürstenfeldbruck.

Jürgen Dammasch
Tel. 08141/407-4720
Juergen.Dammasch@sparkasse-ffb.de



Sparkasse
Fürstenfeldbruck

in Vertretung der

Sparkassen
Immobilien
GMBH
VERMITTLUNG

Die närrische Zeit: Fotoseite zum Faschingszug und dem Gardetreffen in Mammendorf



Fotos: Hans Kürzl (3), Matthias Pöller (2), Wolfgang Pollich, Robert Hoib.

Jetzt noch schöner, jetzt noch größer!
Küchen auf 2.500 m²!

Wir machen aus
Küchenräumen Traumküchen

Bereit für die Traumküche?
Dann einfach schnell vorbeikommen oder telefonisch Planungstermin vereinbaren.

Johann-G.-Gutenberg-Straße 39
82140 Olching
Tel. 08142 / 15724
Eichenstraße 17 u. 24
82291 Mammendorf
Tel. 08145 / 94530 oder 08145 / 94531

Unsere Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag-Freitag 9.30–18.30
Samstag (Mai-Aug.) 9.30–14.00
Samstag (Sept.-April) 9.30–16.00

KESER HOME COMPANY
MÖBEL DEIN LEBEN AUF

www.keser-homecompany.de

Die Mehlbeere ist Baum des Jahres



Landkreis - Mit der Mehlbeere (lateinisch *Sorbus aria*) hat die Silvius Wodarz Stiftung einen heimischen Laubbaum zum Baum des Jahres 2024 gewählt, den viele Menschen vermutlich gar nicht kennen. Für die Holzverwertung spielt diese Baumart sicherlich eine Nebenrolle. Und mit Baumhöhen von maximal 15 bis 20 Metern ist die Mehlbeere vergleichsweise eher ein Zwerg - waldökologisch hingegen ist sie ein wahrer Riese! Denn insbesondere für den Waldnaturschutz und für strukturreiche Waldränder ist die Mehlbeere extrem wertvoll. So hat die Mehlbeere für den Vogelschutz im

Wald eine herausragende Bedeutung:

Bei Untersuchungen wurden 18 Vogelarten beim Verzehr der roten Mehlbeeren beobachtet: unter anderem Sing-, Mistel-, Rot- und Wacholderdrossel, Rotkehlchen, Mönchsgras-

mücke, Gimpel, Grün-, Buch- und Bergfink, Kohl- und Blaumeise.

Der Name Mehlbeere ist durchaus wörtlich zu nehmen. Die Früchte des Baumes wurden in kargen Zeiten gemahlen und dem Brotteig beigemischt.

Zu erkennen ist die Mehlbeere an ihrer in der Jugend glatten, grauen Rinde, vor allem aber an den gezahnten Blättern, die auf der Unterseite auffällig silbrig glänzen. Die Mehlbeere blüht im Mai zeitgleich mit der heimischen Elsbeere. Nah verwandt ist sie auch mit der häufigen Vogelbeere, die alle zu den Rosengewächsen zäh-

len.

Die Mehlbeere bevorzugt kalkreiche Böden und erträgt Trockenphasen, was ihr in Zeiten der Klimaerwärmung einen Vorteil bringt. Bei uns kommt sie an Waldrändern, Abbruchkanten (z.B. am Lechsteilhang, Ammerseeufer) und auf Kiesbuckeln vor. Dort „schwächeln“ unsere häufigen Baumarten wie Buche und Fichte und die Mehlbeere kann trotz geringerer Wuchskraft mithalten. Sie bildet ein sehr hartes, robustes Holz, das früher bei Drechslern und Wagnern sehr gefragt war. Aus den im Herbst geschnittenen Zweigen konnte ein Farbstoff gewonnen werden, um Wolle schwarz zu färben.

Einige unserer Forstbauschulen bieten die Mehlbeere als Forstpflanze an. Achten Sie beim Kauf auf die heimische Herkunft. Wenn Sie wissen wollen, ob die Mehlbeere für Ihren Wald(-rand) eine Aufwertung ist, vereinbaren Sie am besten einen Termin mit den Beratungsförstern des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstentfeldbruck (www.waldbesitzerportal.bayern.de/foersterfinder)

Gürtelprüfung

Olching/Mammendorf - Die jährliche Winter-Gürtelprüfung bei Taeryon e.V. musste diesmal aus organisatorischen Gründen zweigeteilt werden. So waren bereits am 26. Januar die Jugendlichen und Erwachsenen dran, sich den Anforderungen zur nächst höheren Graduierung zu stellen und diese zu meistern. Am 28. Januar zur „gewohnten“ Prüfungszeit folgten dann die Kinder. Insgesamt waren 89 Taekwondo-Sportler zur Prüfung angemeldet und viele hatten wie üblich Familie und Freunde als Zuschauer mitgebracht. Diejenigen, die krankheitsbedingt am Freitag oder Sonntag nicht teilnehmen konnten bekommen die Möglichkeit, die Prüfung im Training nachzuholen.

Das Prüfungsprogramm umfasst Grundschule (An-

griffs- und Abwehrtechniken), Formen, Kampf, Bruchtest und Theorie. Je höher die angestrebte Graduierung desto anspruchsvoller sind die zu bewältigenden Aufgaben.

Mit Martin Pleiner (16) aus Olching, der die Prüfung zum 1. Kup, also zum braunschwarzen Gürtel, erfolgreich abgelegt hat, gibt es auch wieder einen neuen Anwärter zum 1. Dan. Er wird dann nach einer ca. einhalbjährigen Vorbereitungszeit an der Prüfung zum schwarzen Gürtel teilnehmen.

Wer mehr über das traditionelle und das moderne Taekwondo oder den Verein Taeryon e.V. erfahren möchte, oder auch mal gerne im Training vorbeischnuppern will, findet wie immer alle nötigen Informationen auf www.taeryon.bayern.



Neuwahlen bei der FFW

Pfaffenhofen - Die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen e.V. hat in der Jahreshauptversammlung, am 29. Januar seine Vorstandschaft sowie Kommandanten neu gewählt.

Bei der Kommandantenwahl gab es eine Positionsver-

änderung. Erster Kommandant ist Fabian Rosenwirth, sein Stellvertreter Dominik Wybiral. Der neue Vorsitzende ist Sejfo Skiljo, der Michael Rosenwirth nach 18 Jahren Vorsitz ablöst. Als Stellvertreter wurde Quirin Ludwig neu gewählt.



Die neue Vorstandschaft: (von links vorn) Siegfried Wybiral Kassier; Sabrina Scholoban Schriftführerin; Fabian Rosenwirth 1. Kommandant; Michael Rosenwirth ausscheidender Vorstand. (von links zweite Reihe) Franz Lindemiller Ehrenmitglied; Erwin Fraunhofer Bürgermeister Jesenwang und Pfaffenhofen; Sejfo Skiljo neugewählter Vorstand; Quirin Ludwig stellv. Vorstand; Dominik Wybiral stellv. Kommandant. (von links dritte Reihe): Matthias Sedlmair Kreisbrandmeister; Jörg Ramel Kreisbrandinspektor

Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martha Boller